

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **76 (1934)**

Heft 5

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ISTIZIN

für alle Haustiere

Nachhaltige und intensive Laxierwirkung.

Weitgehende Schonung von Herz und Kreislauf infolge allmählich einsetzender Wirkung.

Keine Neben- oder Nachwirkung, daher auch bei tägl. wiederholter Anwendung verträglich.

Indikationen:

Obstipation, Darmatonie, Dyspepsie



Sämtliche Veterinär-Präparate

Bayer

sind bei unseren Niederlagen
(siehe Taschenbuch für Tierärzte 1933, Seite 8 ff.) erhältlich.

Bayer

I. G. Farbenindustrie-Aktiengesellschaft, Leverkusen a. Rh.

Vertrieb durch:

**Veterinaria A.-G., Zürich, Eibenstrasse 9
Schweiz. Serum- & Impfinstitut, Bern**

Muster und Literatur durch:

231

Igepha A.-G., Zürich, Weinbergstrasse 52

Tel. 26.858

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Recueil de Médecine Vétérinaire 1934.

- Nr. 3.** Henry. Morsures venimeuses mortelles chez le porc.
Missenard. Fracture des sésamoïdes.
Piat. Le diagnostic radiologique de la luxation et de l'entorse coxo-fémorales chez le chien.
Commeny. Ectocardie cervicale totale chez un veau.
Leblois. Contribution à l'étude des viandes des bovidés dites „insuffisantes“.
- Nr. 4.** Dechambre. Quelques vues d'ensemble sur la production bovine laitière en France.
Chavance. Strongylose équine.
Hruška. Vaccination glucosidée anticharbonneuse.
Plantureux. Modifications à l'écraseur Chassagnac.
Chicon. Des droits de l'automobiliste sur la vie des animaux circulant sur la route.
Lamarre. Hipposandale.

Deutsche Tierärztliche Wochenschrift 1934.

- Nr. 11.** Köbe und Schmidt. Differentialdiagnose zwischen chronischer Schweinepest und Ferkelgrippe (Schluss).
- Nr. 12.** Gminder. Robert v. Ostertag zum 70. Geburtstag.
Zietzschmann. Ein Fall von Ectopia cordis nuda beim Rindsfötus.
Wagener. Infektionsversuche mit dem Bakt. pullorum beim Schwein.
Höll. Chemische Untersuchungen einiger Geheimmittel.
Laue. Ist Tiergasluftschutz auch in kleinen Landstädten und Landgemeinden nötig?
- Nr. 13.** Witte und Zeynelabidin. Über die Nachgeburtsreaktion für die Diagnose des infektiösen Abortus des Rindes.
Köser und Plate. Morphologischer Nachweis der Brucelloseabortus in der Milch.
Almejew. Ulcus rotundum intestini chronicum.
- Nr. 14.** Wolf. Fissan-Fissan-, „Ichthyol“-Puder, die Salbengrundlage Ungt. Fissani und andere Fissanzubereitungen — als tierärztliches Dermatotherapeutikum.
Berge und Ekrem. Die Frischmilchschnellagglutinationsmethode zur Diagnose der Brucella-Infektion bei Kühen.
Neseni. Über das Vorkommen von Verdauungsfermenten bei Föten.
Laue. Fremdkörper im unteren Augenlid eines Pferdes.
- Nr. 15.** Haupt. Ist es ratsam, in abortusinfizierten Beständen mit lebenden Abortusbazillen zu impfen?
Trautmann und Schmitt. Zur Frage des Resorptionsvermögens des Kropfes.
Buschbaum. Nasenschlundsonde.
László. Polyposis endometrii.
- Nr. 16.** Küst und Vogt. Versuche über die Möglichkeit der Trächtigkeitsfeststellung beim Schafe durch den Nachweis von Geschlechtshormonen im Harn und Blute.
Clausfen. Über Bakteriämie durch das Bacterium pseudotuberculosis rodentium bei der Biberratte.
Almeyer. Prolapsus intestini et lobus dextra hepatis diaphragmatica pericardialis et torsio intestini jejunum.
- Nr. 17.** Götze. Verluste und Erkrankungen bei der Abdasselung durch Dasselanaphylaxie.
v. Sarnowski. Über Bekämpfung der Wurmkrankheiten im Preuss. Gestüt Hunnesrück.

Askarol!

217

Wurmtreibend, nur für Pferde.

Verkauf nur an die Herren Tierärzte.

Hütet euch vor billigen Universalmitteln.

Dieses Produkt ist das Resultat weitgehendster Versuche. Es zerstört die Eingeweide-Würmer des Pferdes, sei es durch Ausstossen oder Pulverisieren Desinfiziert die Eingeweide und gibt dem Tier schönes Haar.

Hermann Gräub, Apotheke zum „Ryfflibrunnen“, Bern.

Aarberggasse 37.

Telephon: 27.061.

EINBANDDECKEN

Zu allen bisher erschienenen Jahrgängen des

Schweizer Archiv für Tierheilkunde

liefert solid in Ganzleinen mit Goldpressung
zum Preise von Fr. 2.50 das

Art. Institut Orell Füssli, Dietzingerstrasse 3, Zürich

Kollegen, berücksichtigt bei Eueren Bezügen die in unserem Organ inserierenden Firmen.

Der Beitritt zur Sterbekasse und dem Hilfsfonds ist für Mitglieder der G. S. T., die das 50. Altersjahr nicht überschritten haben bzw. nach dem Jahre 1906 in die Gesellschaft aufgenommen worden sind, obligatorisch.

Kollegen, sorget für die Tage der Krankheit! Tretet der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse bei!

Bei 10 Fr. Monatsbeitrag Auszahlung von 10 Fr. Taggeld auf unbegrenzte Krankheitsdauer. Bei 15 Fr. bzw. 20 Fr. Monatsbeitrag 15 Fr. bzw. 20 Fr. Tagesleistung der Kasse. Näheres durch den Vorstand.

Jedes Mitglied der G. S. T. ist ohne weiteres Mitglied des Ärztesyndikates und hat das Recht, sich dessen Vergünstigungsmöglichkeiten zunutze zu machen.

Verzeichnis der laufenden Literatur.

Münchener Tierärztliche Wochenschrift 1934.

- Nr. 11. **Ariess.** Erfahrungen über Abortosan in der Rinderpraxis.
Albrecht. Neuere Beobachtungen über Krankheiten der Pelztiere und deren Bekämpfung (Schluss).
- Nr. 12. **Wildsfeuer.** Fohlenlähme und deren Bekämpfung.
Seidel. Über die bakterizide Wirkung des Thioforms.
- Nr. 13. **Kadletz.** Die Wichtigkeit der topographischen Anatomie für die klinische Betätigung.
Kircher. Kurpfuscher hier und Kurpfuscher dort.
- Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde, Bd. 67, 1933/34.
Heft 3. **Maurer.** Die Magenschnittoperation beim Rind.
Schaaf. Untersuchungen über den Ansteckungskreislauf bei der infektiösen Enteritis der Enten.
Manninger und Csontos. Über die Empfänglichkeit von Ferkeln immuner Mütter für das Schweinepestvirus.
Schmidt. Ein Beitrag zum Verlauf u. zur Feststellung des Abortus Bang.
Iwanoff. Über Sommerwunden beim Rind.
Marajew. Teratoid des Ovariums beim Schwein.
Seifrid, Cain und Wulf. Ein Halter zur Untersuchung und Operation von Hühnern und anderen Vögeln.
Baumann und Weissmann. Untersuchungen über die Vogelpocken-körperchen.
- Nr. 14. **Schouppé.** Die Verwendbarkeit von Dr. Ditmars „Ditmaplast“-Kautschukbinde in der Veterinärmedizin.
Macolm und Wenger. Aufgaben zur Tuberkulosekontrolle und ihre Beziehungen zur allgemeinen und zur Nahrungsmittelhygiene.
- Nr. 15. **Middeldorf.** Therapeutische Beobachtungen und Erfolge mit Fissan-Antidiarrhoikum bei katarrhalischen und infekt. Darmentzündungen.
Arndt. Deutsche Tiernamen.
- Nr. 16. **Van und Richter.** Beschreibung einer Doppelmissbildung von bos (dicephalus bicaudatus sive thoraco-ileo-omphalo-pagus) und Erörterungen neuer Theorien zur Erklärung der Doppelbildungen.
- Nr. 17. **Garcis.** Fütterungsfragen.
Stuhlenmiller. Endocarditis thrombotica der rechten Herzkammer beim Rind als Folge der Retentio secundinarum.

Berliner Tierärztliche Wochenschrift 1934.

- Nr. 14. **Peter.** Beitrag zur experimentellen Erzeugung anaphylaktischer Zustände bei Rindern mit dem Gewebssaft von Hypodermenlarven.
Zunker. Die Abtötung von Dassellarven mit Derrisextrakten.
Schöttler. Zur Entfernung von Fremdkörpern aus dem Schlunde beim Rinde.
- Nr. 15. **Guenther.** Beziehungen der Homöopathie zur prophylaktischen Behandlung der Hundestaupe.
Dreesbach. Spezifisch-unspezifische Therapie bei der Akariasis des Hundes.
Jacobi. Calorose und ihre vielseitige Anwendung in der Hundep Praxis.
Salomon. Aneurysma des rechten Herzohres beim Schwein.
- Nr. 16. **Striegler.** Über Viruszüchtung.
Freise. Die Verwendung von Terpentinöl in der brasilianischen Tierheilkunde.
Düring und Herms. Die Behandlung von Urogenitalerkrankungen, Tonsillitis und Myositis rheumatica mittels Leukotropin.
- Nr. 17. **Weischer.** Beobachtungen über (triebhaft) Appetitgelüste der Haustiere auf „anorganische“ Stoffe sowie Versuche, diese Triebe biologisch und physiologisch zu deuten.
Stengel. Stallhygienische Aufgaben der Gegenwart.
Yakimoff. Die Biberkokzidiose.